

Auszug aus den Stuttgarter Nachrichten vom 4. September 2009

STN 4.9.09

Richtfest beim neuen Wasenwirt

Michael Wilhelmer präsentiert in Bad Cannstatt sein neues Volksfestzelt

VON FRANK ROTHFUSS

Das Volksfest ist das größte Schaustellerfest der Welt. So viele Karussells, Geisterbahnen und Wurfbuden gibt's sonst nirgendwo auf einem Haufen. Doch davon ist noch nichts zu sehen. Die Schausteller sind noch auf Reisen auf anderen Plätzen. Die Zelte dagegen wachsen bereits lange vor dem Auftakt des Volksfests am 25. September empor.

Schon jetzt ist zu sehen, dass vieles neu sein wird beim Wasenrummel. Nicht nur, dass Michael Wilhelmer mit dem Schwabenbräu-Zelt seine Premiere feiert. Die sieben Bierzelte reihen sich aneinander, sind fast alle größer geworden. Das Zelt der Familie Weeber steht gegenüber der Fruchtsäule und wirbt mit einem Turm samt riesigem

Bierkrug für sich. 32 000 Plätze bieten Sonja Renz mit dem Arcadia-Zelt, Hofbräu-Wirt Hans-Peter Grandl, die Brüder Klaus mit dem Dinkelacker-Zelt, Karl Maier vom Göcklesmaier, Peter Brandl vom Fürstenberg-Zelt, die Weebers und Wilhelmer an, 3500 mehr als im Vorjahr. Da heißt es, auf sich aufmerksam machen. Sei's mit einem Turm oder mit einem Richtfest.

Michael Wilhelmer (39) hat am Donnerstag geladen zur ersten Besichtigung seines Zeltes. Er ist der Nachfolger von Alexander Laub als Wirt des Schwabenbräu-Zelts. Und hat sichtbar viel Geld in die Hand genommen. Wie viel? Darüber reden Brauerei und Wirt nicht, doch üblicherweise gibt's ein neues Zelt nicht unter einer Million Euro. Eine enorme Investition also. Doch

Wilhelmer ist optimistisch. „Ich glaube, wir haben eine gelungene Verbindung zwischen Moderne und traditioneller schwäbischer Gastlichkeit gefunden“, sagt er, „die Reservierungen laufen ausgezeichnet, unser Konzept kommt an.“ Das besteht aus dem neuen Zelt mit Empore, verschiedenen Bands statt einer Kapelle, die Kellnerinnen tragen Dirndl von Designerin Kinga Mathe, mehreren Boxen gibt's für den betuchteren Gast, der statt Göckele lieber mal ein Roastbeef isst, natürlich dem klassischen Angebot für die Zecher sowie an den Wochenenden anschließendes Feiern im Aer-Club.

Dass es ausgerechnet dorthin geht, ist kein Wunder. Ist doch Wilhelmer Mitinhaber des Clubs an der Büchsenstraße. Daneben betreibt er mit Mutter Erika das Stäf-



Wirt Michael Wilhelmer vor seinem neuen Zelt auf dem Cannstatter Wasen Foto: Frank Eppler

fele und die Ampulle im Westen, ist auf dem Weindorf und dem Sommerfest dabei. Nun also das Volksfest. „Das ist eine große Herausforderung“, sagt er, „und die Krönung meiner beruflichen Karriere.“

www.cannstatter-volksfest.de